

Jahrgang 7, Hw-Wp

1. Woche - Lösungen

1) Lebensmittelkennzeichnung

Nimm dir eine beliebige Lebensmittelverpackung und notiere:

Verkehrsbezeichnung, Hersteller, Nährwertangaben, Zutatenliste und Mengenangabe und wenn vorhanden Werbung, Rezepte und Preis!

Hierfür gibt es individuelle Lösungen.

2) Einkaufsfallen

Bei der Supermarkterkundung habt ihr folgende Einkaufsfallen überprüft:

Große und kleine Einkaufswägen, Obst- und Gemüseabteilung im Eingangsbereich, enge Gänge, heller und warmer Markt, Einkaufsrichtung gegen den Uhrzeigersinn, Artikel des täglichen Bedarfs weit auseinanderliegend, teure Produkte in Augenhöhe, Musik, Süßigkeiten an der Kasse, Sonderangebot mitten im Weg, angenehmer Geruch, Kostproben, billigen Produkte oben oder unten im Regal, Wasser und alkoholfreie Getränke im Eingangsbereich, für Kinder attraktive Waren in Greifhöhe an der Kasse, Obst und Gemüse sehen frisch aus.

Diese Einkaufsfallen musst du aufzählen können und erklären können, weshalb der Kunde durch diese Tricks zu Käufen verführt wird:

Große und kleine Einkaufswägen: Kinder kaufen mit ein, so dass mehr eingekauft wird; in großen Wägen sehen die Einkäufe nach weniger aus, so dass man mehr kauft

Obst- und Gemüseabteilung im Eingangsbereich: Kann man „immer“ brauchen und verführt zum Kaufen

enge Gänge: verführen zum langsamen Einkauf, so dass man mehr wahrnimmt und kauft

heller und warmer Markt: sorgt für angenehme Atmosphäre, so dass man länger bleibt und mehr kauft

Einkaufsrichtung gegen den Uhrzeigersinn: widerspricht dem natürlichen Drang, rechts herum zu gehen, so dass man langsamer läuft und mehr einkauft

Artikel des täglichen Bedarfs weit auseinanderliegend: man muss durch den ganzen Markt und kommt überall vorbei, was zum Kaufen verführt

teure Produkte in Augenhöhe: fallen sofort ins Auge und werden deshalb eher gekauft

Musik: sorgt für angenehme Atmosphäre, so dass man verführt wird, länger zu bleiben und mehr zu kaufen

Süßigkeiten an der Kasse: beim Warten soll man zu Spontaneinkäufen verführt werden

Sonderangebot mitten im Weg: man wird darauf aufmerksam gemacht und soll so zum Kaufen verführt werden

angenehmer Geruch: sorgt für angenehme Atmosphäre, so dass man länger bleibt und mehr kauft

Kostproben: wenn etwas probiert werden kann, was lecker ist, kauft man es eher

billigen Produkte oben oder unten im Regal: bei Eile oder weil man sich nicht bücken will oder kann, kauft man die teuren Produkte in Augenhöhe

Wasser und alkoholfreie Getränke im Eingangsbereich: braucht man immer und wird so zum Kauf verführt

für Kinder attraktive Waren in Greifhöhe an der Kasse: Quengelware, die beim Warten zum Kauf verführen soll

Obst und Gemüse sehen frisch aus: appetitliche Waren werden eher gekauft